

EJES

**«Sportliches Jahr der Bewegung durch Sport» im Landeskanal**

VADUZ – Im vergangenen Jahr, das unter dem Motto «Erlebung durch Sport in Liechtenstein» («EJES») stand, wurden Filmaufnahmen von den verschiedenen Anlässen, die im Laufe des Jahres stattfanden gemacht. Um den daraus entstandenen 22-minütigen Film einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen, wird der Film im Landeskanal in den folgenden Tagen ausgestrahlt.

Donnerstag, 27. Januar, 19.00 Uhr

Samstag, 29. Januar, 10.00 Uhr

Montag, 31. Januar, 19.00 Uhr

Dienstag, 1. Februar, 13.00 Uhr

Der Film vermittelt Impressionen von verschiedenen Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres 2004 in Liechtenstein durchgeführt wurden. Höhepunkt des Sportsommers war der LieAthon in Schaan, Ruggell und Balzers mit über 1000 teilnehmenden Personen. Weiter zeigt der Film Eindrücke vom Fit'n Fun Day in Ruggell, von Familienportagen in Balzers, Eschen und Schellenberg, vom Landesschulsporttag in verschiedenen Gemeinden, von der Eröffnung der Ausstellung im Kunstmuseum und vom Abschlussabend. Beide jüngere und ältere Einwohnern und Einwohnern des Landes werden sich in diesem Film wieder erkennen können. (pafl)

SPORT IN KÜRZE

**Ein Däne als Skipper**

SEGELN – Der Däne Jesper Bank würde in Kiel als Skipper des ersten deutschen America's-Cup-Teams «Fresh 17» vorgestellt. Der 47-Jährige gewann 1992 in Barcelona und 2000 in Sydney Olympia-Gold in der Soling-Klasse. Er war damit ein grosser Konkurrent des Alinghi-Sportdirektors Jochen Schümann, der dreimal Olympiasieger wurde. (si)

**Streckenhelfer zu Tode gestürzt**

MOTORSPORT – Ein Streckenhelfer der Rallye Monte Carlo ist am Sonntag den schweren Verletzungen erlegen, die er sich bei einem Sturz von einem Baum zugezogen hatte. Der 21-Jährige war auf einen Baum geklettert und aus noch unbekanntem Gründen auf ein Treppengeländer herabgestürzt. (si)

**Barbara Blatter tritt zurück**

RAD – Die erfolgreichste Schweizer Mountainbikerin Barbara Blatter tritt nach Angaben des Fachmagazins «Move» vom Spitzensport zurück. Sie werde keine Rennen mehr bestreiten, ihr fehle der Spass am Wettkampf, sagte die 34-jährige Bülacherin dem Magazin. Ein Grund für den Rücktritt war offenbar auch Blatters Missmut gegenüber dem internationalen Verband. Die zweifache Weltcup-Gesamtsiegerin (2000 und 2001) und Gewinnerin der Silbermedaille an den Olympischen Spielen 2000 in Sydney warf der UCI Inkonsequenz im Kampf gegen Doping vor. Wenn geständige Sünder wie der Belgier Filip Meirhaege nicht gesperrt würden, sei das untragbar. Sie möchte kein Stück dieses Spiels sein, sagte die Bülacherin. Seit Anfang Jahr arbeitet Blatter wieder in ihrem gelehrten Beruf als Kindergärtnerin. In den letzten Jahren fuhr Barbara Blatter nicht mehr ganz so stark. Die Weltcup-Saison 2004 schloss sie im 7. Rang ab. An grossen Wettkämpfen wurde sie zuletzt immer wieder vom Pech verfolgt. An den Heim-Weltmeisterschaften vor zwei Jahren in Lugano schied sie nach einem Sturz mit einer Hirnerschütterung aus. Bei Olympia in Athen musste sie nach einem Hitzestau aufgeben. (si)

**Eislaufen: Sprint-WM Salt Lake City**

Salt Lake City, Utah (USA), Sprint-WM, Männer, 2. Tag, Schlusstand (4 Rennen): 1. Erben Wennemars (Ho) 137,310. 2. Jeremy Wotherspoon (Ka) 137,820. 3. Joey Cheek (USA) 137,975. 4. Masaaki Kobayashi (Jap) 138,050. 5. Dimitri Lobkow (Russ) 138,100. 6. Jan Bos (Ho) 138,470. – 500 m, 1. Rennen: 1. Yu 34,59. 2. Lobkow 34,63. 3. Wotherspoon 34,65. – 2. Rennen: 1. Lobkow und Wotherspoon, beide 34,67. 3. Wennemars 34,68. – 1000 m, 1. Rennen: 1. Bos 1:08,00. 2. Shani Davis (USA) 1:08,04. 3. Kobayashi 1:08,28. – 2. Rennen: 1. Wennemars 1:07,46. 2. Davis 1:07,67. 3. Bos 1:07,92. Frauen, Schlusstand (4 Rennen): 1. Jennifer Rodriguez (USA) 150,015. 2. Angelika Kotjuga (WRuss) 150,415. 3. Sabine Völker (De) 150,425. 4. Sayuri Yoshii (Jap) 150,490. 5. Chiara Simionato (It) 150,670. 6. Wang Beixing (China) 151,060. – 500 m, 1. Rennen: 1. Yoshii 37,74. 2. Kotjuga 37,75. 3. Tomomi Okazaki (Jap) 37,84. – 2. Rennen: 1. Völker 37,89. 2. Tomomi Okazaki (Jap) 37,90. 3. Yoshii 37,91. – 1000 m, 1. Rennen: 1. Simionato 1:13,89. 2. Rodriguez 1:14,05. 3. Völker 1:14,31. – 2. Rennen: 1. Rodriguez 1:14,18. 2. Kotjuga 1:14,44. 3. Cindy Klassen (Ka) 1:14,47.

**FL-Skibergsteiger top**

Zweite Plätze für Nägele und Hermann bei SM-Rennen in Stooß

STOOß – Olivier Nägele und Emmerich Hermann waren bei den Schweizer Meisterschaften der Skibergsteiger in Stooß zwar nicht titelberechtigt, die Liechtensteiner nutzten aber die Gelegenheit, um sich mit den Spitzenathleten des Nachbarlandes zu messen. Mit zwei zweiten Plätzen konnten sich die LAV-Asse hervorragend in Szene setzen.



Emmerich Hermann schaffte bei den Herren III den Sprung aufs Podest.

In der Elitekategorie musste sich Nägele nur seinem Trainings- und ehemaligen Rennpartner, Alexander Hug aus Sargans, geschlagen geben. «Bei diesem Rennen bin ich gerne Zweiter geworden, Alexander hat den Titel verdient», freute sich Nägele über den Titelgewinn des Rheintalers. Beide waren läuferisch ebenbürtig und dominierten das Rennen von Beginn weg. Im Schlussanstieg vermochte nur mehr Florent Troillet das Tempo der Führende einigermaßen zu halten. «Während ich in den ersten beiden Anstiegen teilweise sogar leichte Spurarbeit verrichtet habe, die Spur wurde vom Wind und dem heftigen Schneefall etwas gefüllt, hatte ich im letzten Aufstieg zu Beginn etwas Angst, ich könnte Troillet zu Hug heranführen und so den Kampf um den Titel zugunsten Troillets beeinflussen», schilderte Nägele den Kampf um die

Podestplätze. Nach einer kurzen Passage über eine steile Rinne sei der Romand aber immer weiter zurückgefallen, «und Alexander konnte die paar Meter Vorsprung bis zur Wechselzone am Gipfel und in der Schlussabfahrt halten».

Am kommenden Wochenende wird in den französischen Pyrenäen der Weltcup mit einem Rennen in der Disziplin Einzellauf eröffnet, ein Spitzenergebnis hält der Triesener Nägele dabei durchaus für möglich: «Eine Platzierung un-

ter den ersten zehn ist möglich, wenn die Form bleibt, das Rennen gut läuft und mir keine Fehler bei den Wechseln unterlaufen.»

**Hermann biss sich durch**

In der Kategorie Herren III (50 Jahre und älter) gelang dem Triesener Emmerich Hermann mit Platz zwei der Sprung aufs Podest in der Rennwertung, als «Ausländer» blieb ihm Medaille aber ebenso verwehrt wie Nägele. Die Veranstaltung stand für Hermann unter einem schlechten Stern. Wegen leichter Schwindelanfälle und Schwächegefühls überlegte der Triesener lange, ob er überhaupt an den Start gehen sollte. Auch während des Rennens kam Hermann nicht wie gewohnt auf Touren. Doch trotz der misslichen Ausgangslage biss sich der Triesener dank seines enormen Willens bis ins Ziel durch und unterstrich damit seine momentane Topform. Sein nächster Einsatz wird voraussichtlich der «Guntentlauf» in Dornbirn am kommenden Wochenende sein. (PD)

**Skibergsteigen: SM in Stooß**  
Herren I: 1. Alexander Hug (Sz) 1:41:48,8. 2. Olivier Nägele (Lie) 1:42:01,5. 3. Florent Troillet (Sz) 1:43:12,4. 4. Christian Pittet (Sz) 1:43:40,4. 5. Jean-Yves Rey (Sz) 1:43:51,5.  
Herren III: 1. Armin Mathieu (Sz) 2:00:13,6. 2. Emmerich Hermann (Lie) 2:07:01,8. 3. Daniel Dévaud (Sz) 2:10:36,8. 4. Daniel Ryter (Sz) 2:15:45,1. 5. Antoine Cina (Sz) 2:26:07,7.

**LSV lädt zum Nordic Day**

Skiverband veranstaltet am 2. Februar in Steg den Nordic Day 2005

STEG – Dem Liechtensteiner Skiverband ist es ein Anliegen, den Langlaufsport Jung wie Alt näher zu bringen. Aus diesem Grunde veranstaltet der LSV am Mittwoch, den 2. Februar im Steg den LSV Nordic Day 2005.



Die nordischen Nachwuchsathleten des Skiverbandes wie (von links) Flurin Derman, Glusep Derman, Martin Derman, Anna-Lena Derman und Jakob Schurte werden am Nordic Day den Gästen Langlaufunterricht erteilen.

Dieser steht unter dem Motto «Gratis-Langlaufitag für Jung und Alt!» «Ziel ist es, dass alle Altersgruppen die Möglichkeit erhalten, in den Langlaufsport zu schnuppern und Freude daran zu bekommen», wie LSV-Chef Nordisch Anton Frommelt betont. Hierbei erwartet die Teilnehmer verschiedene Attraktionen. So erteilen unter anderem Langlaufprofis des Skiverbandes und Leiter der Skiclubs Langlaufunterricht in 2 Blöcken, einmal am Morgen und einmal am Nachmittag. Ein cooler «Coop Fun Park» soll die Kinder ab 6 Jahren für die-

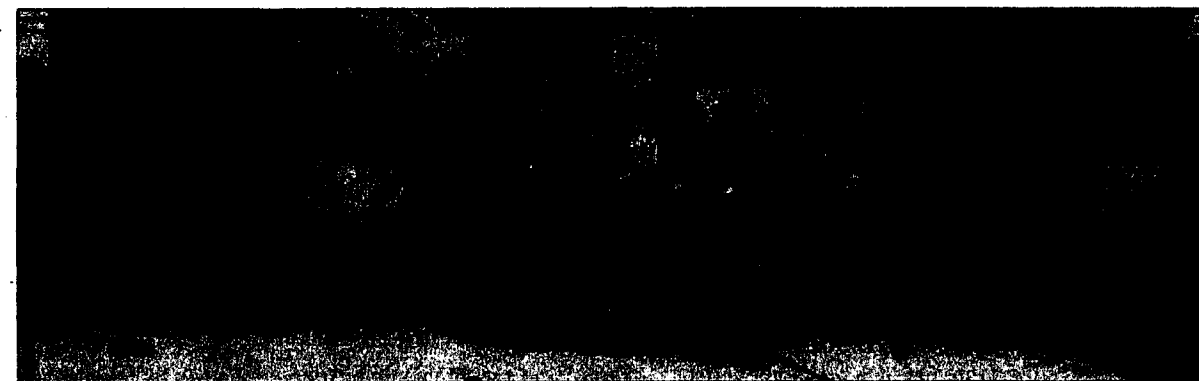
se Sportart begeistern. Am Mittag besteht die Möglichkeit, sich vor Ort zu verpflegen. Es werden gratis Leihhausrüstungen vor Ort abgegeben. Damit ausreichend Ausrüstun-

gen bereitgestellt werden können, müssen wir auf eine vorherige Anmeldung bestehen. Anmeldeformulare können beim Liechtensteiner Skiverband über

www.lsv.li oder unter der Telefonnummer +423/233 36 30 bezogen werden. Der Anmeldeschluss ist auf Freitag, den 28. Januar 2005 festgelegt. (PD)

**«Carving» begeistert**

Startschuss für das neue Breitensportkursjahr gefallen



Begeisterte Gesichter und gute Laune beim Sportkurs «Carving, der Kurvenreuech».

MALBUN – Bei strahlend blauem Himmel und tollen Pisten- und Schneeverhältnissen fanden sich an die Hundert begeisterte «Carver» in Malbun ein.

Der erste von sechzehn LOSV-Sportkursen wurde unter der Lei-

tung von Klaus Büchel und dem Demo-Team Liechtenstein durchgeführt.

**Richtige Carvingstechnik geübt**

In kleinen Gruppen aufgeteilt, wurde die richtige Carvingstechnik geübt. Die eher erfahrenen Carver,

die das neue Bewegungsgefühl schon gut beherrschten, übten sich in Freeriding und Extremcarving. Zum Schluss wurden unter den Teilnehmern noch viele tolle Preise verlost und alle erhielten als Andenken das beliebte «LOSV bewegts»-T-shirt. (PD)

LANGLAUF

**Häsel auf Rang 46**

Liechtensteins Langlauf-Asse Markus Häsel rangiert in der Weltrangliste auf Platz 46. An der Spitze liegt der Deutsche René Sommerfeldt vor seinem Landsmann Axel Teichmann und Vincenzo Milozz (It). (rbb)

**Weltcup Langlauf**

1. Johannes Rydberg (S)	1:41:48,8
2. Alexander Hug (S)	1:42:01,5
3. Florent Troillet (S)	1:43:12,4
4. Christian Pittet (S)	1:43:40,4
5. Jean-Yves Rey (S)	1:43:51,5
6. Armin Mathieu (S)	2:00:13,6
7. Emmerich Hermann (L)	2:07:01,8
8. Daniel Dévaud (S)	2:10:36,8
9. Daniel Ryter (S)	2:15:45,1
10. Antoine Cina (S)	2:26:07,7